



Sport- und Freizeitzentrum St.Vith

Sporthalle Recht



Sport- und Freizeitzentrum St.Vith VoG
Rodter Str. 9 a
4780 ST.VITH
Tel. 080 227 391
E-Mail : sfz@st.vith.be



TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Im Jahr 2018 konnten die Rekord-Besucherzahlen von 2017 nicht ganz erreicht werden. Im Schwimmbad erklärt sich die leicht rückläufige Besucherzahl u. a. dadurch, dass in den Sommermonaten das Hallenbad nicht so gut besucht war. Bei dem herausragenden Wetter zog es die Leute vielleicht doch eher in ein Freibad. Auch in den Sporthallen in St. Vith und Recht war die Belegungsquote etwas rückläufig: Die Schulen aus der Gemeinde Burg Reuland nutzen jetzt die eigene renovierte Halle; in Recht waren weniger Großveranstaltungen. Insgesamt gesehen war das Jahr 2018 dennoch ein gutes Jahr.

1. Benutzung Schwimmbad

Wir können auf unsere Stammkunden zählen: Während des öffentlichen Schwimmens nutzen regelmäßig Gruppen vom KUZ Reuland und der Jugendherberge St. Vith das Bad. Die Schwimmkurse mit Manfred dienstags und mittwochs sowie die Kurse der UVIB, Hautes Ardennes und FAL aus Munshausen (je 1 x pro Woche) finden das ganze Jahr über statt. Die Aqua-Gym-Kurse am Montag und Dienstag sind weiterhin sehr beliebt. Unsere Hauptkunden bleiben die Schulen und die SSSV und natürlich die Besucher des öffentlichen Schwimmens.

Schwimmlager: In den Oster- und Weihnachtsferien wurden je ein Schwimmlager, in den Sommerferien zwei seitens des SFZ organisiert. Der Schwimmkurs am Mittwochnachmittag ist ein „Renner“: immer ausgebucht!

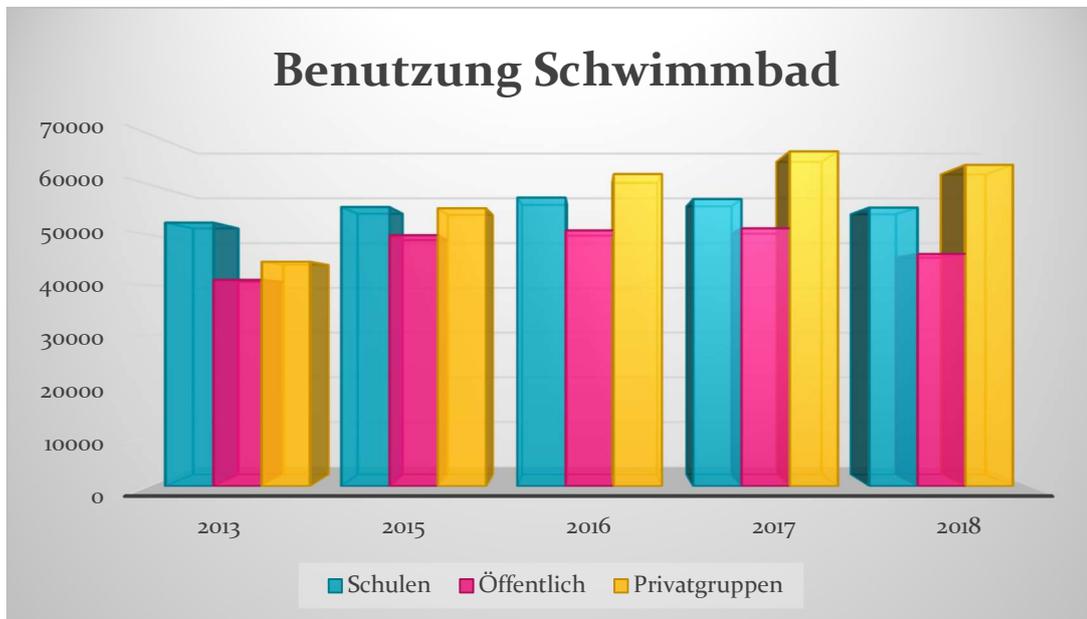
In den Oster- und Sommerferien wurde das Bad auch an auswärtige Gruppen vermietet. Das Schwimmbad ist sehr ausgelastet, verschiedene Anfragen von auswärtigen Gruppen mussten abgewiesen werden.

Besondere Veranstaltungen im Schwimmbad:

3 Wettkämpfe der SSSV (davon 2 ganztägig - Bad geschlossen für die Öffentlichkeit) und der Schwimmarathon mit einem Rekordergebnis von 39 591 Bahnen (plus 3 442).

Die Stromkosten sind im Vergleich zu 2017 um rund 13 000 € zurückgegangen. Dies ist hauptsächlich auf den Einbau der neuen Zirkulationspumpen zurückzuführen: Der Verbrauch der alten Pumpen lag bei 10 kWh, die neuen verbrauchen 3,5 kWh.

Benutzung Bad	2013		2015		2016		2017		2018	
	Einnahmen	Anteil %								
Schulen	52.427	33,96%	55.543	34,55%	57.426	33,70%	57.125	32,63%	55.434	33,48%
Öffentlich	41.048	29,72%	49.933	31,06%	50.886	29,86%	51.305	29,30%	46.204	27,91%
Gruppen	44.649	32,33%	55.293	34,39%	62.104	36,44%	66.613	38,07%	63.930	38,61%
Total	138.124	100%	160.769	100%	170.416	100%	175.043	100%	165.568	100%



2. Die Sporthallen St.Vith und Recht

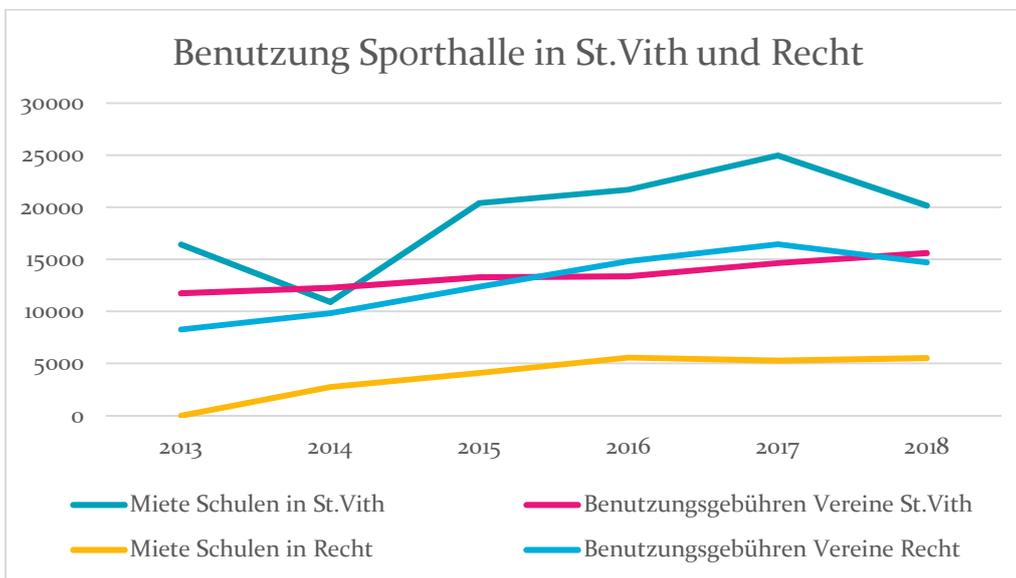
Die Sporthalle und der Spiegelraum in St. Vith konnten das ganze Jahr über für die Sportstunden und die Turniere der Schulen, für das Training und die Veranstaltungen der Vereine und für die Meisterschaftsspiele genutzt werden. Besondere Veranstaltungen waren das Turnfest des TV St. Vith und die Ostbelgischen Meisterschaften organisiert vom Badmintonclub.

Sportlager: In den Weihnachtsferien wurde ein Sportlager (Monat Januar an vier Nachmittagen) organisiert, auch in den Osterferien fand ein Sportlager statt, in den Sommerferien drei (2 an je 3 Tagen und 1 an vier Nachmittagen).

Auch in diesem Jahr führte die Gemeinde Verbesserungsarbeiten durch: neue Deckenplatten zur Schallisolation im Spiegelraum und neue Rollos in der Sporthalle (dies auf Anfrage des Badmintonclubs).

In der Sporthalle Recht gab es neben dem normalen Programm (Sportstunden der Schulen, Training und Meisterschaften der Vereine) noch fünf sportliche Großveranstaltungen: das Fußballturnier von der RUS Emmels, das 50jährige Bestehen des TV Recht mit einer Turngala und einer Sportgala sowie die Veranstaltungen vom TTC Recht-St. Vith: das Top-6-Turnier mit mehr als 300 Zuschauern und die Ostkantonenmeisterschaft.

Es gab drei „nichtsportliche“ Veranstaltungen: Kappensitzung des MV Recht, Konzert MV Recht und die Kirmesveranstaltungen des FC Olympia Recht.



3. Rechnungsablage Bilanz

Sowohl der Ordentliche Haushalt (418 947.94 €) als auch der Außerordentliche Haushalt (18 118.40 €) sind in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

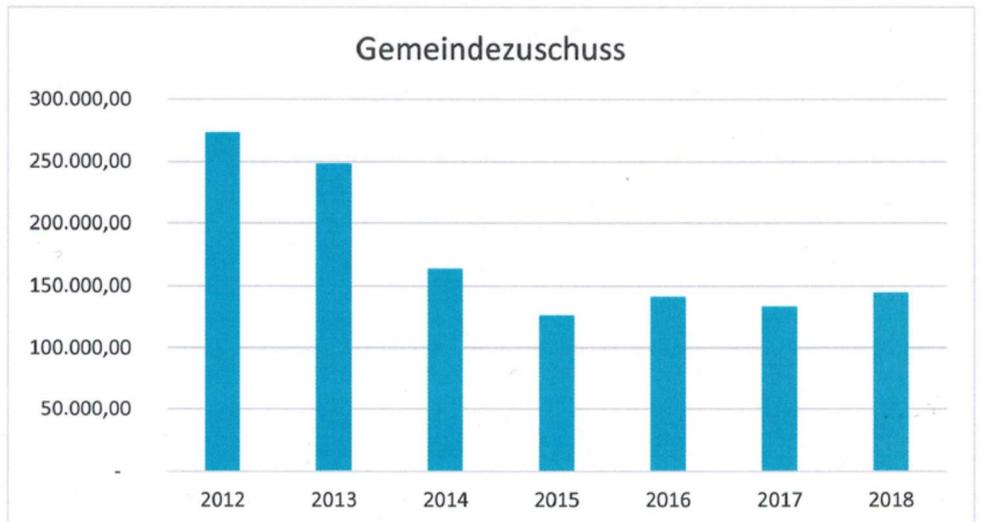
Das Betriebsdefizit (Ordentlicher Haushalt) wird komplett von der Gemeinde übernommen: Es beläuft sich auf 144 131,73 €, das sind ca. 11 000 € mehr als im letzten Jahr (aber rund 130 000 € weniger als im Jahre 2012).

Nachfolgend die Entwicklung der Einnahmen, Ausgaben und des Betriebsdefizits im Laufe der letzten Jahre (Im Jahre 2014 war das Schwimmbad wegen der Renovierung 8 Monate lang geschlossen):

Bilanz 2012 - 2018: ein Vergleich

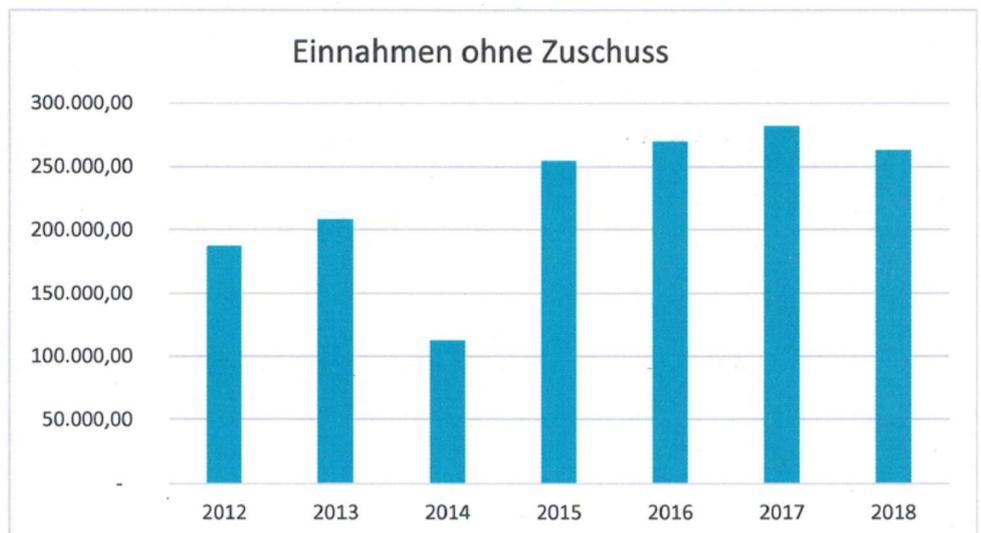
Jahr	Gemeindezuschuss
2012	273.360,72
2013	247.981,01
2014	163.574,99
2015	126.265,66
2016	140.804,12
2017	133.194,84
2018	144.131,73

Vergleich 2012-2018
- **129.228,99**



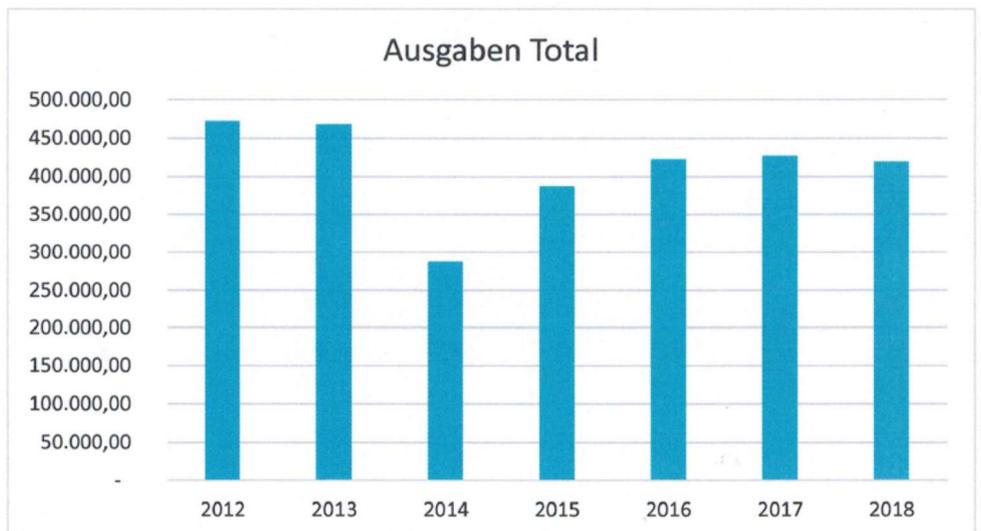
Jahr	Einnahmen ohne Zuschuss
2012	186.908,16
2013	208.155,94
2014	112.303,89
2015	254.226,07
2016	269.331,50
2017	281.542,52
2018	262.816,21

Vergleich 2012-2018
75.908,05



Jahr	Ausgaben Total
2012	472.268,88
2013	467.686,95
2014	287.878,88
2015	386.491,73
2016	422.135,62
2017	426.737,36
2018	418.947,94

Vergleich 2012-2018
- **53.320,94**



4. Schlusswort

Das Jahr 2018 ist erfolgreich verlaufen, neben der Bilanz spielt bei der Beurteilung natürlich auch die Kundenzufriedenheit eine große Rolle. Ein Dankeschön an dieser Stelle geht an das Personal für seinen Einsatz und an die Kunden (privat, Schulen, Gruppen, Vereine) für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.

Herbert HANNEN,
Koordinator

